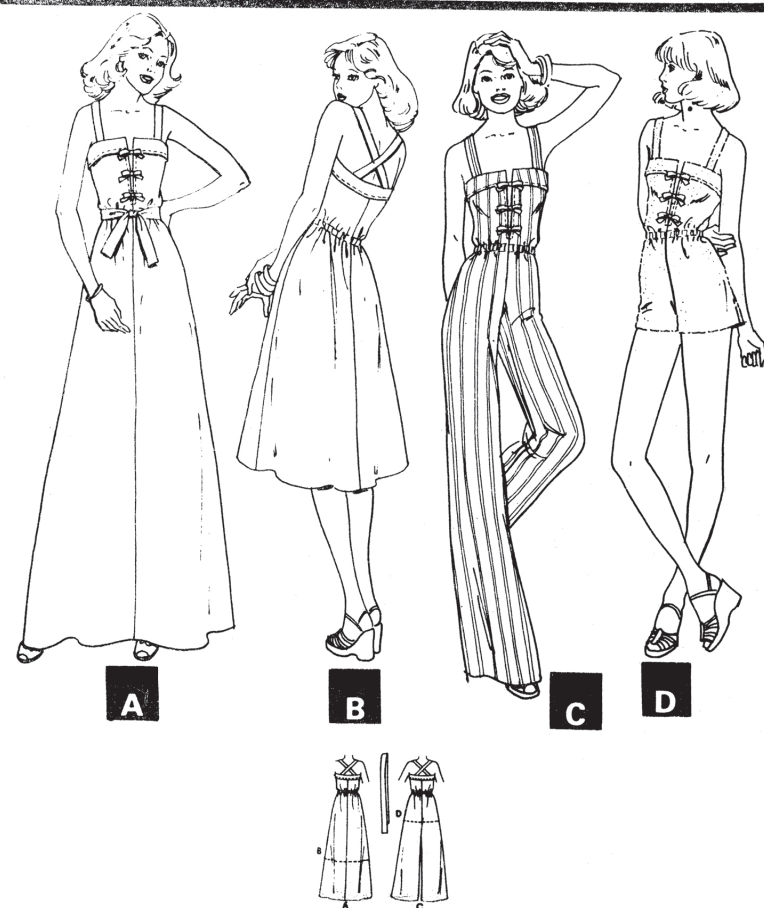
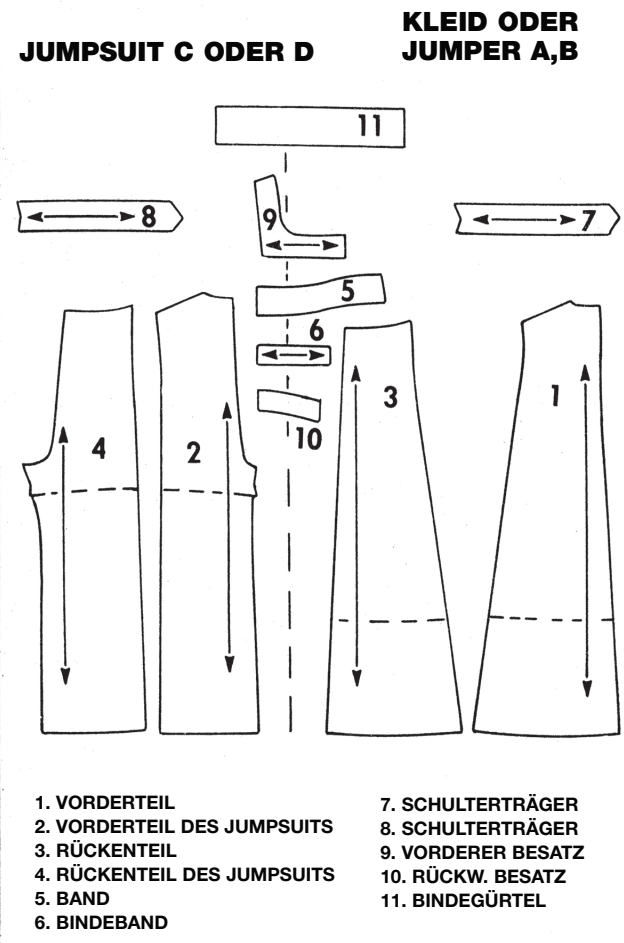


5539 CAREFREE SCHNITTMUSTER VON McCALL'S



MUSTERTEILE FÜR DAS VON IHNEN GEWÄHLTE MODELL AUSWÄHLEN
11 SCHNITTEILE



WIE MAN EIN CAREFREE McCALL'S MUSTER VERWENDET

STUDIERN SIE DAS SCHNITTMUSTER
Wählen Sie die Stücke für MODELL aus, das Sie ausgewählt haben.

Überprüfen Sie die Markierungen - Nummer, Größe, Name und Modell - auf jedem Teil.

Verstehen Sie die Mustermarkierungen.

- Fadenlauf: Auf den geraden Fadenlauf des Stoffes legen, in gleichmäßigem Abstand zur Webkante.
- Faltlinie: Auf die Falte des Stoffes legen.
- Schnittlinie: Für den Zuschnitt.
- Nahtlinie: Zum Nähen.
- Nahtzugabe: Der Abstand zwischen der Schnittlinie und Nahtlinien beträgt normalerweise 1.5 cm.
- Kerben und Kreise: Für passende Schnittmusterteile.

FALLS ERFORDERLICH ANPASSEN*
Ein Schnittmuster ist auf bestimmte Körpermaße zugeschnitten und bietet zusätzliche Erleichterung für Komfort und Stil.

Passen Sie die Teile vor dem Auflegen auf den Stoff an. Passen Sie die Länge der hinteren Taille und des fertigen Kleidungsstücks mithilfe

ZUM KÜRZEN: Falten Sie das Muster auf der Easy-Rule-Anleitung. Falten Sie die Falte um das erforderliche Maß. Kleben Sie fest.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie an den gestrichelten Linien der Easy-Rule-Anleitung aus. Falten Sie die erforderliche Menge. Über das Papier kleben.

BEACHTEN SIE DIE MASSE
Die Abkürzungen "mm" und "cm" sind die metrischen Entsprechungen für Zoll. Sie dienen der Bequemlichkeit derjenigen, die das metrische Maßsystem verwenden.

ZUSCHNEIDEPLAN
Schrumpfen von Stoffen, die nicht als vorgeschumpft gekennzeichnet sind. Bügeln Sie. Kreisen Sie das Zuschneideplan für Modell, Größe, Stoffbreite.

- Verwenden Sie das Zuschneideplan mit Strichrichtung für Stoffe mit einseitigem Muster, Strichrichtung oder Oberflächenschattierung.
- Verwenden Sie das Zuschneideplan ohne Strichrichtung für andere Stoffe.

Ordnen Sie den Stoff zum Schneiden wie auf dem Zuschneideplan gezeigt an:

- Doppelte Dicke - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- Einzelne Dicke - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

Legen Sie vor dem Schneiden alle Teile entsprechend dem Zuschneideplan auf den Stoff. Überlappen Sie die Ränder. Stecken.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN
Schneiden Sie genau durch den Stoff und das Muster an der Schnittlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, übertragen Sie die Markierungen auf die linke Stoffseite. Eine Methode, die sich schnell und sicher auf den verschiedensten Stoffen angewendet werden kann, ist die Stift- und Kreidestiftmethode.*

Haben Sie Fragen zum Nähen? Schreiben Sie Meg Carter, The McCall Pattern Company, 230 Park Avenue, New York, New York 10017.

* Siehe Nähbuch von McCall's für weitere Anpassungen und Markierungsinformationen.

NÄHANLEITUNGEN

LESEN Sie die Anleitung für das von Ihnen angefertigte Modell, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

STUDIERN Sie die Zeichnungen sorgfältig.

rechte Stoffseite, linke Stoffseite, Einlage, Futter

NÄHEN Sie genau an den auf dem Schnittmuster angegebenen Nahtlinien. So machen Sie eine Naht:

STECKEN Sie zwei Stoffteile rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Nahtlinien übereinstimmen. HEFTEN, falls gewünscht, von Hand oder mit der Maschine.

PASSEN Sie das Kleidungsstück AN, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

NÄHEN Sie in Pfeilrichtung. Verwenden Sie 1.5 cm Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben.

Sofern nicht anders angegeben, BÜGELN Sie die Nähte auf.

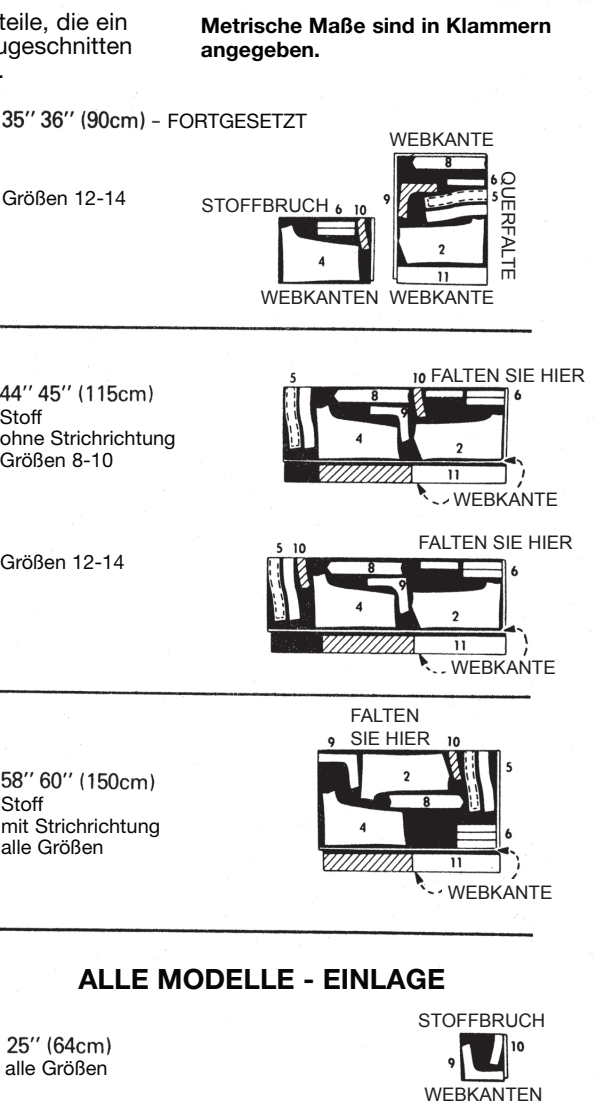
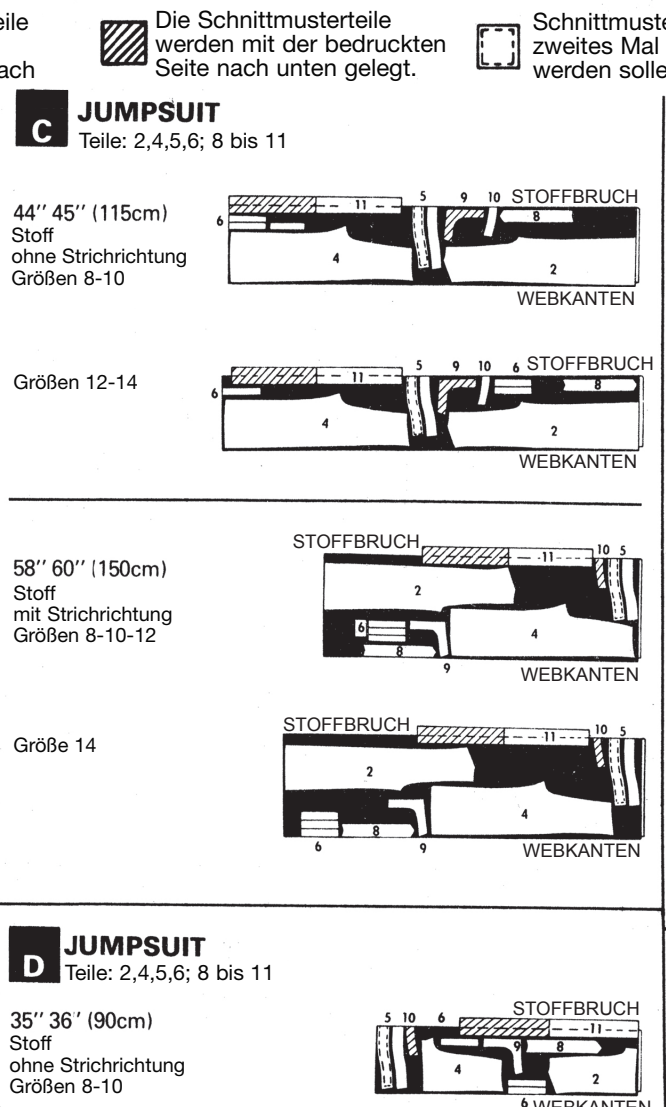
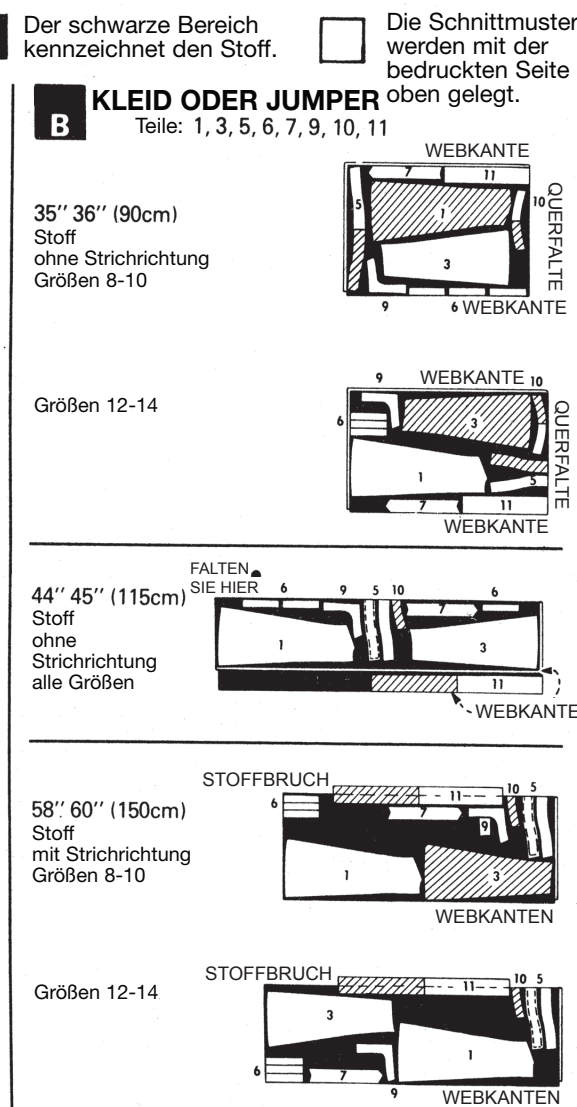
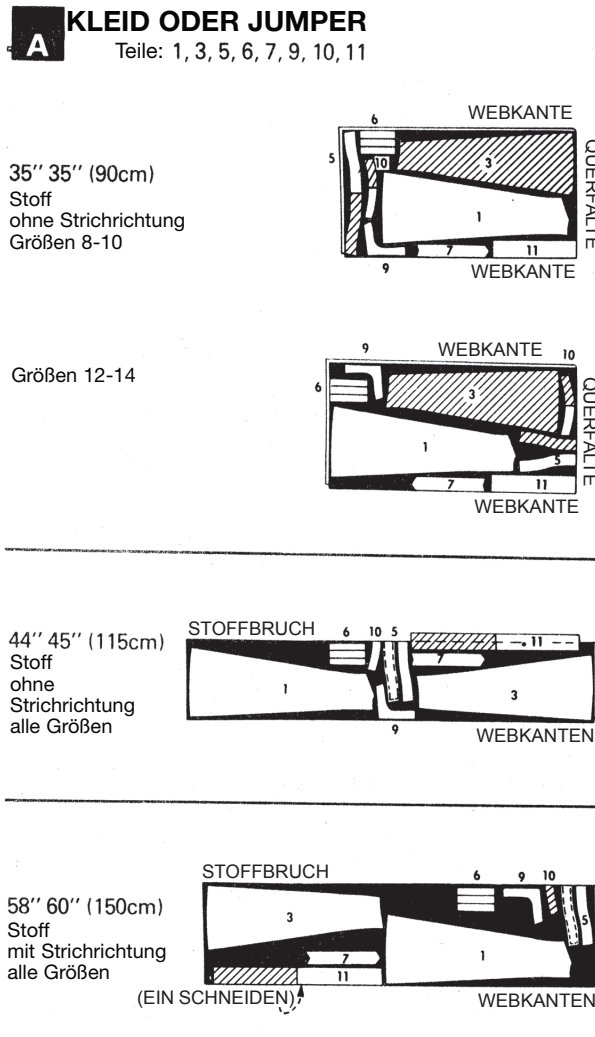
NÄHBEGRIFFE

ZUSCHNEIDEN: Schneiden Sie die Nahtzugaben zu, indem Sie sie in abgestuften Breiten und die Einlage dicht an der Naht.

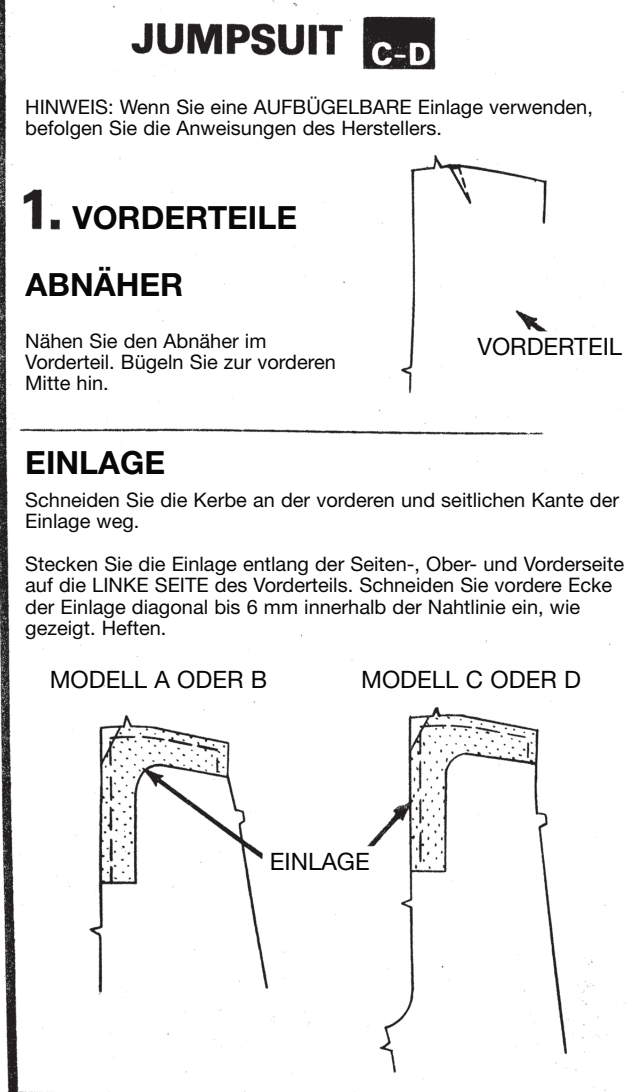
UNTERSTREPPNAHT: Reihe von Maschinenstichen durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Nahtlinie. Dadurch wird verhindert, dass der Besatz nach außen rollt.

UNSICHTBARER STICH: Für Säume verwendet. Saum zurückschlagen. Nehmen Sie einen Faden des Kleidungsstücks auf; dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

ZUSCHNEIDEPLÄNE



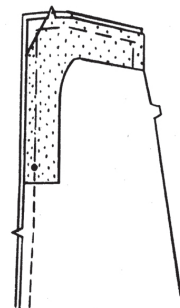
KLEID ODER JUMPER A-B



2. NÄHTE UND RÜCKW. EINLAGE FÜR KLEID ODER JUMPER

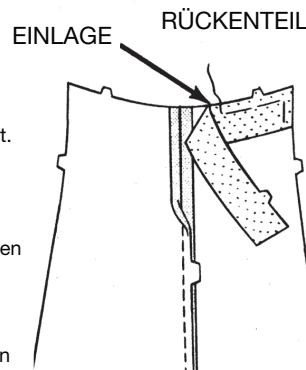
VORD. MITTELNAHT

Nähen Sie die vordere Mittelnaht von der Unterkante bis zum Kreis.



HINTERE MITTELNAHT

Nähen Sie die hintere Mittelnaht.



RÜCKW. EINLAGE

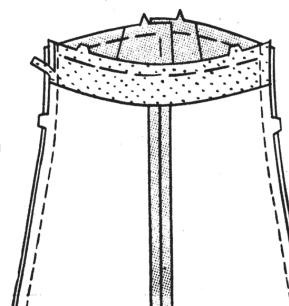
Schneiden Sie die Kerben an den Seitenkanten der Einlage weg.

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE des Rückenteils, wobei die Kerben an der oberen Kante übereinstimmen.

SEITENNÄHTE

Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.

Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu.



3. NÄHTE UND RÜCKW. EINLAGE FÜR JUMPSUIT

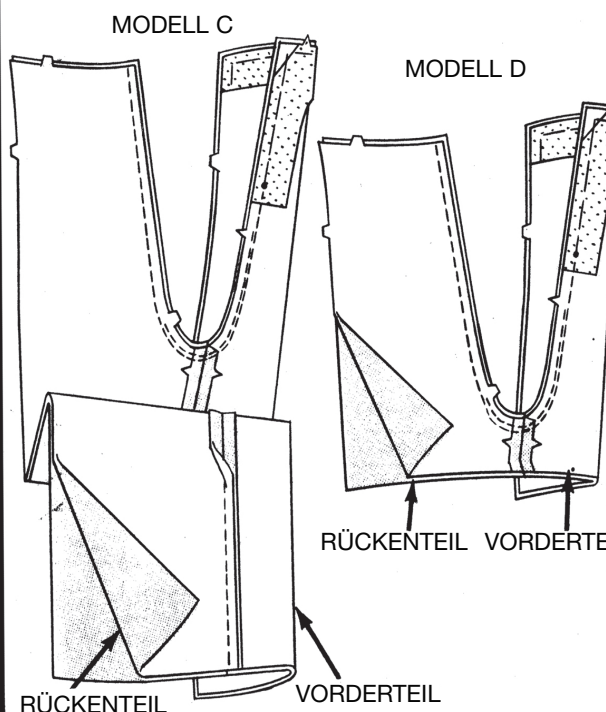
INNENBEINNÄHTE

Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an den inneren Beinkanten.

MITTELNAHT

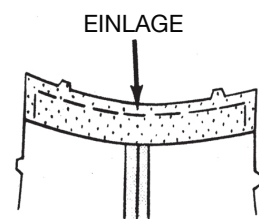
Nähen Sie die Mittelnaht, wobei die Innenbeinnähte übereinstimmen und lassen Sie die Naht an den Kreisen enden.

Um die Kurve zu verstärken, nähen Sie zwischen den Kerben noch einmal knapp innerhalb der vorherigen Naht. Schneiden Sie die Nahtzugaben zwischen den Kerben auf 1 cm von der Steppnaht zu.



RÜCKW. EINLAGE

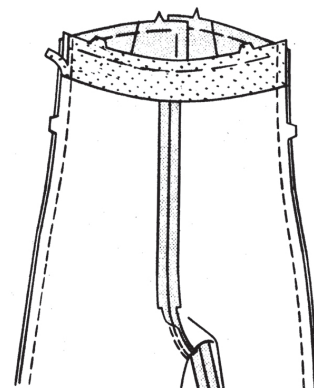
Schneiden Sie die Kerben an den Seitenkanten der Einlage weg. Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE des Rückenteils, wobei die Kerben an der oberen Kante übereinstimmen.



SEITENNÄHTE

Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.

Beschneiden Sie die Einlage dicht an der Steppnaht.



4. BAND

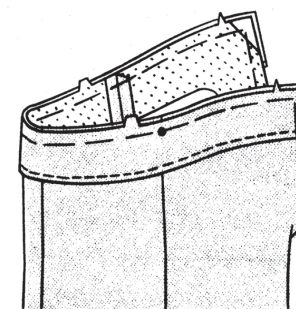
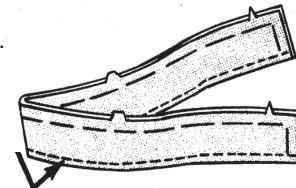
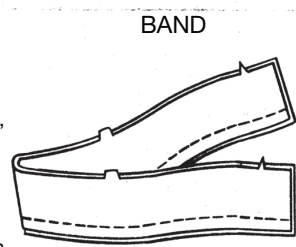
Stecken Sie den Bandbesatz auf das Band RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind.

Nähen Sie die lange NICHT EINGEKERBTE Kante. SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK.

Drehen Sie das Band mit der RECHTEN SEITE NACH AUSSEN. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

Steppen Sie 6 mm von der versäuberten Kante entfernt ab.

Mit den RECHTEN SEITEN NACH OBEN stecken Sie das Band an die Oberkante des Vorder- und Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmend und der GROSSE Kreis an den Seitennähten liegt und die Vorderkanten gerade sind. Heften Sie von Hand.



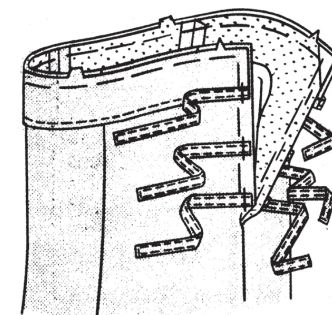
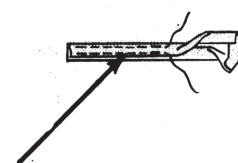
5. BINDEBÄNDER

Bügeln Sie die Kanten des Bindebandes, die mit 1.3 cm Nahtzugaben markiert sind, auf 1.3 cm um. Falten Sie auf der AUSSENSEITE das Bindeband auf der markierten Linie, sodass die gebügelten Kanten gleichmäßig sind. Stecken Sie die Kanten zusammen.

Nähen Sie dicht an den gebügelten und gefalteten Kanten.

Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Bindebänder an den angegebenen Stellen an das Vorderteil und das Band, so dass die Falten zur oberen Kante zeigen. Heften Sie die Bindebänder entlang der 1.5cm Nahtlinie fest.

BINDEBAND



6. SCHULTERTRÄGER

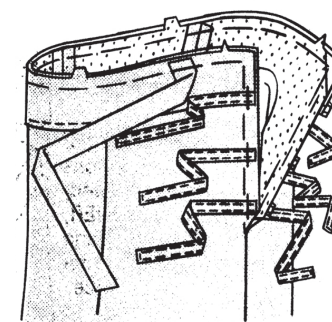
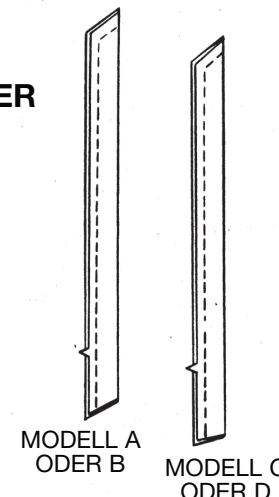
Falten Sie jeden Schulterträger an der angegebenen Linie RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Ende frei, das der Kerbe am nächsten liegt.

SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK: siehe NÄHBEGRIFFE.

Wenden Sie jeden Schulterträger mit der RECHTEN SEITE NACH AUSSEN. Bügeln Sie.

Stecken Sie die vorderen offenen Enden der Schulterträger an den Positionen an der Oberkante des Bandes RECHTS AUF RECHTS, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind und die Falte der Träger zur vorderen Mitte liegt. Heften Sie die Träger fest.

SCHULTERTRÄGER

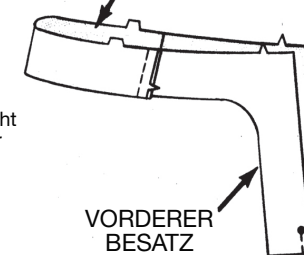


7. BESATZ

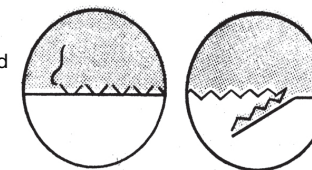
Nähen Sie die vordere Mittelnaht des vorderen Besatzes von der Unterkante bis zum Kreis.

Nähen Sie den rückw. Besatz an den Seiten an die vorderen Besätze.

RÜCKW. BESATZ

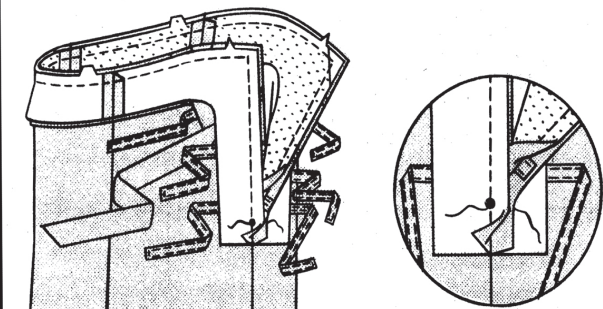


Versäubern Sie die untere und innere Kante des Besatzes mit Zickzackstich oder einer Zackschere.



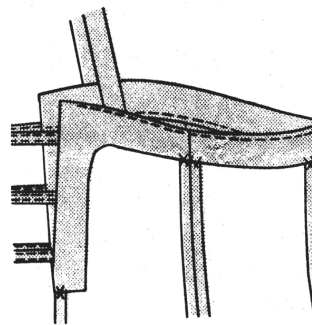
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die oberen- und freien Vorderkanten, wobei Kerben und Kreise übereinstimmen. Nähen Sie, beginnen und enden Sie dabei am Kreis.

Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK. Schneiden Sie die inneren Ecken ein.

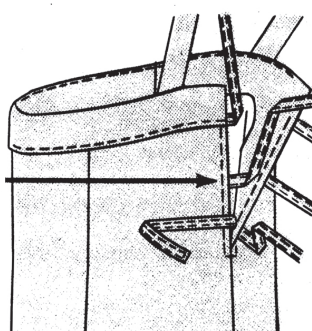


Bügeln Sie den Besatz und die Nahtzugaben von oberen Kante weg. UNTERSTEPPEN: Besatz: siehe NÄHBEGRIFFE, beginnen und enden Sie die Naht etwa 2.5 cm von den vorderen Kanten entfernt.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettstichen an den Nähten.



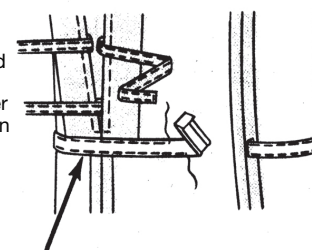
Wenden Sie die Bindebänder in Richtung der Vorderkanten. Steppen Sie 6 mm von den Vorderkanten entfernt unterhalb der Bänder ab, steppen Sie dabei am Ende der Öffnung übereck.



8. TUNNEL UND GUMMIBAND

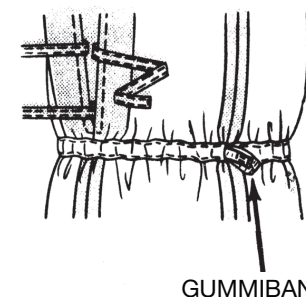
Stecken Sie auf der INNENSEITE das Schrägband auf Vorder- und Rückenteil zwischen den auf dem Muster angegebenen Linien, schlagen Sie dabei die Enden an einer Seitennaht ein. Nähen Sie dicht an der oberen und unteren Kante des Bandes.

SCHRÄGBAND



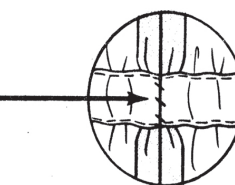
Schneiden Sie das Gummiband auf eine bequeme Taillenweite plus 2.5 cm zu.

Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden 2.5 cm und nähen Sie zusammen.



GUMMIBAND

Säumen Sie die Kanten der Öffnung.

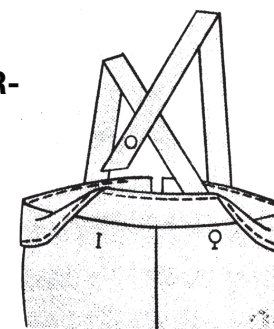


9. ABSCHLUSS

SCHULTERTRÄGER-VERSCHLUSS

Schlagen Sie das Band auf der Rückseite um und arbeiten Sie auf beiden Seiten der hinteren Mitte an der angegebenen Stelle ein Knopfloch.

Überkreuzen Sie die Träger auf der Rückseite. Probieren Sie an und passen Sie die Knopflochpositionen an den Trägern bei Bedarf an. Nähen Sie den Knopf an jeden Träger fest.

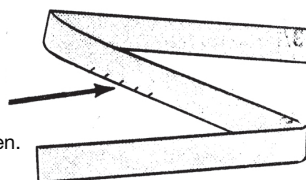
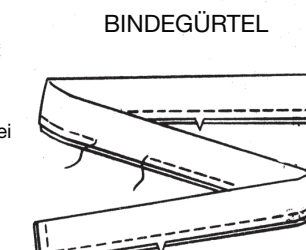


BINDEGÜRTEL

Falten Sie die Bindegürtel an der Faltnie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Nahtkanten, nehmen Sie dabei eine 1.3 cm Naht auf und lassen Sie eine Öffnung zum Wenden.

Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK.

Wenden Sie den Bindegürtel MIT DER RECHTEN SEITE NACH AUSSEN. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen. Bügeln Sie.



SAUM

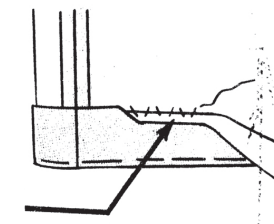
Kleidungsstück anprobieren. Markieren Sie die Saumlinie.

Wenden Sie den Saum entlang der Markierung. Heften Sie von Hand.

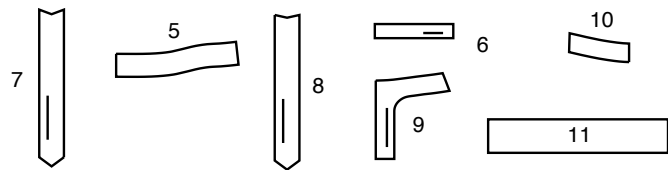
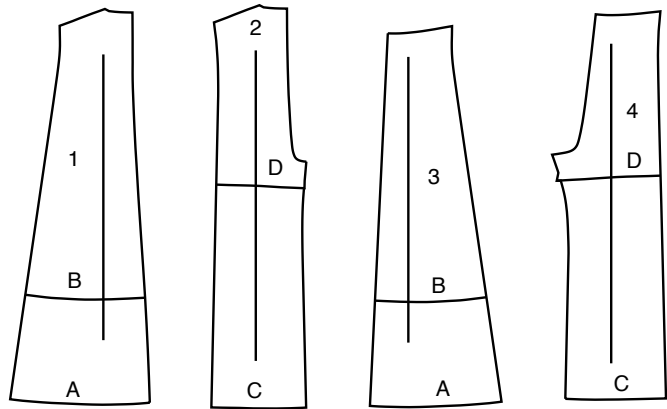
Beschneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite.

Versäubern Sie die Schnittkante. Falls gewünscht, Nahtband oder Stretch-Spitze verwenden.

Nähen Sie den Saum fest, geben Sie dabei ggf. etwas mehr Weite ein.



ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 VORDERTEIL - A ODER B
- 2 VORDERTEIL DES JUMPSUITS - C ODER D
- 3 RÜCKENTEIL - A ODER B
- 4 RÜCKENTEIL DES JUMPSUITS - C ODER D
- 5 BAND
- 6 BINDEBAND
- 7 SCHULTERTRÄGER - A ODER B
- 8 SCHULTERTRÄGER - C ODER D
- 9 VORD. BESATZ
- 10 RÜCKW. BESATZ
- 11 BINDEGÜRTEL

GRÖSSEN	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Europäisch	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48

MASSE DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS (einschließlich Design und Tragekomfort)

Modell A, B, C, D Oberweite	78	80	83	85	89	94	99	104	109	115	cm.
Modell A, B Hüftweite	104	107	109	112	116	121	126	131	136	141	"
Modell C, D Hüftweite	89	92	94	97	100	105	111	116	121	126	"
Breite, Unterkante											
Modell A Kleid oder Jumper	168	170	173	175	179	184	189	194	199	205	cm.
Modell B Kleid oder Jumper	141	143	146	147	152	155	160	165	170	175	"
Breite, jedes Bein											
Modell C Jumpsuit	58	60	62	64	67	70	74	77	80	83.5	cm.
Modell D Jumpsuit	58	59	60	62	63	64	65	67	67.5	68.5	"
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz											
Modell A Kleid oder Jumper	145.5	146	146.5	147	147	147	149	150	150.5	151	cm.
Modell B Kleid oder Jumper	107	108	109	109	110	111	111.5	112	113	113	"
Modell C Jumpsuit	147	150	151	152	152.5	153	154	155	156	157.5	"
Modell D Jumpsuit	71	72	74	75	76	78	79	80	81	83	"

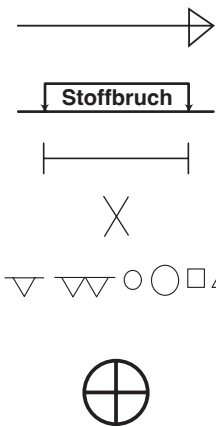
SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]

LÉGENDE DES PLANS DE COUPE DU TISSU

- FOLD= STOFFBRUCH
- SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
- CROSSWISE FOLD= QUERFALTE

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

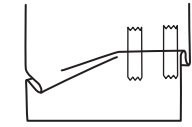
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

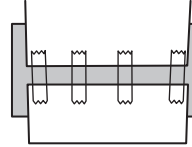
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

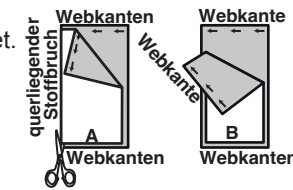
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmustererteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

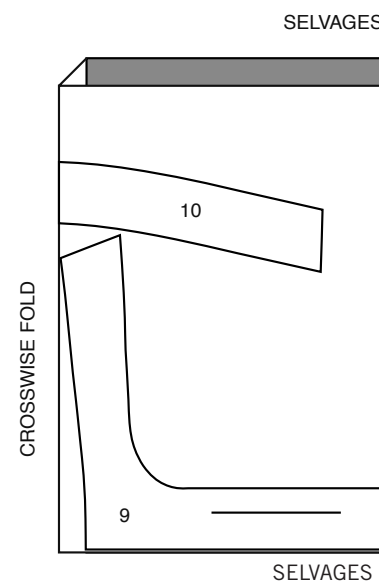
Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B,C,D

Teile 9 10

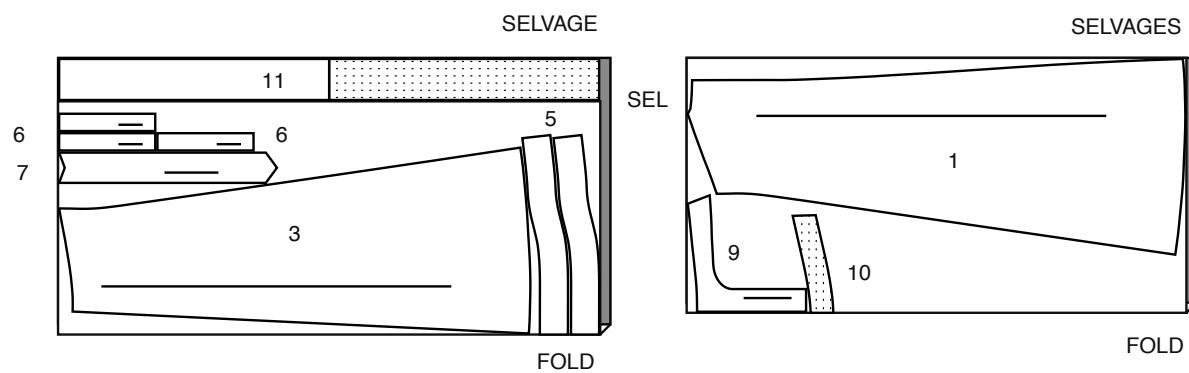
20" (51 cm)
alle Größen



MODELL A

Teile 1 3 5 6 7 9 10 11

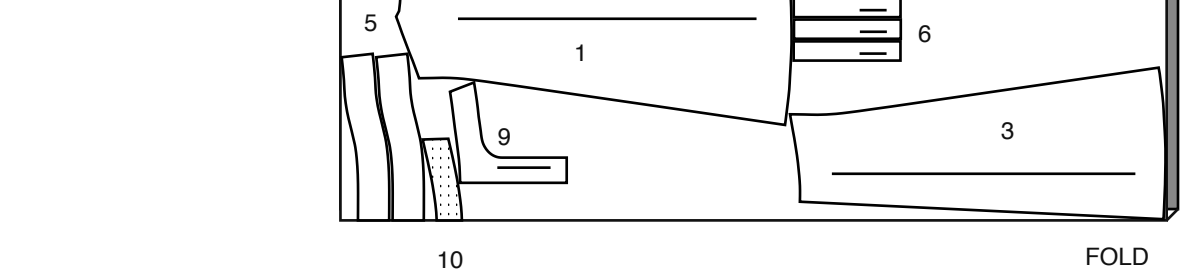
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



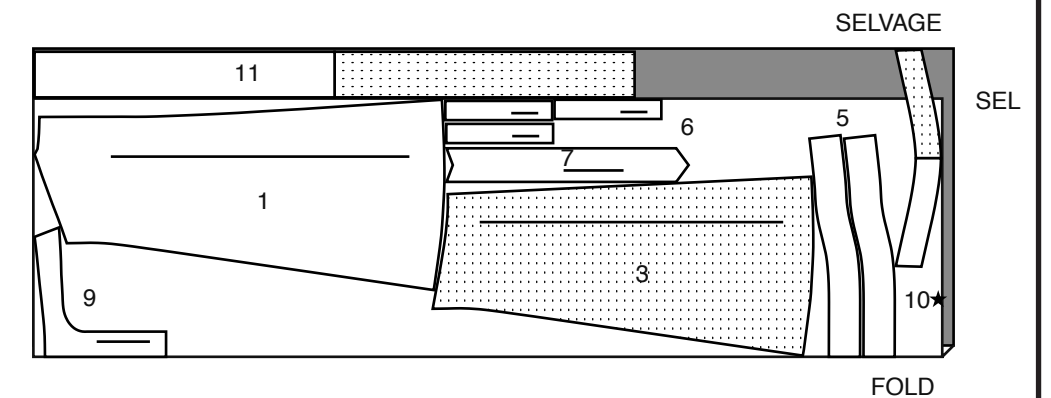
MODELL B

Teile 1 3 5 6 7 9 10 11

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 4 6 8 10



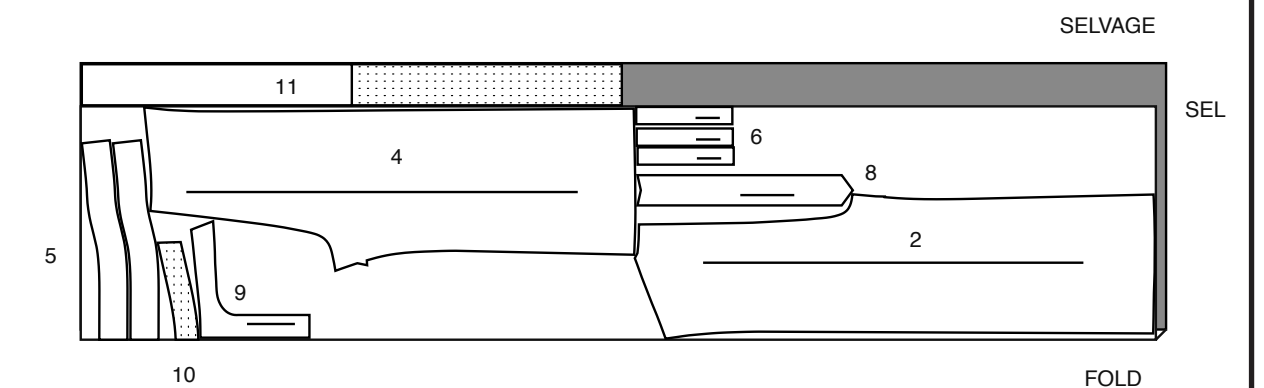
60" (150CM)
mit Strichrichtung
Größen 12 14 16 18 20 22



MODELL C

Teile 2 4 5 6 8 9 10 11

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



MODELL D

Teile 2 4 5 6 8 9 10 11

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

